ne und Berlag Gbr. Commer,

3 citum, Emler (Lahn = Bote) (Kreis-Anzeiger)

(Rreis Beitung)

Breife ber Angeigens Die einfpaltige Aleinzeits ober beren Raum 30 BE Reffamegeile 90 Bi.

Schriftleitung und Beidaftsftelle: Bad Ems, Römerftr. 95, Gerniprecher Rr. 7. Berantwortlich für bis Schriftleitung: Rich Dein, Bab Cine !

Amtlichen Kreisblatt" für den Unterlahnkreis. perbunden

Rr. 208

Bad Ems, Donnerstag, den 11. September 1919

71 Jahrgang

Telephanische Rachrichten. ber Friedenofchlug bon Gt. Germain.

mt St Germain, 10. Cept. Biener Rorreip. Buro. Bei ber Unterzeichnung bes Friedensbertrages zwischen Republit Lefterreich und fast allen Staaten der Entente it Glemeneau folgende Anfprache:

"ben Ematstangler ber Republit Desterreich! Die Ber-Dimgen find jum Abichtuß getommen und führten gur manbigung über bie Bedingungen bes Bertrages zwischen Millerten und Affogilierten. Diefe Bedingungen find bem tier vorliegenden Text enthalten. 3ch unterzeichne Borging betone ich, bag ber er borliegende Tegt mit bem ihnen bekannten übereinant 3m Ramen Der Alliferten und Affogilerten bitte ich e an die Unterzeichnung ju fchreiten." Sierauf unterzeiche Etantetangler Renner den Bertrag mit allen anderen fumenten. Rach ihm unterzeichneten der Bertreter Ameris Englands, Staliens, Frankreichs und Japans, Die inen Staaten folgen in alphabetischer Ordnung. Die riteter Humaniens und ber fübflawifchen Staaten hatten nicht eingefunden. Offiziell wurde davon jedoch teine otiz genommen.

Bur ben Bolferbund.

mu Bern, 11. Cept. Der italienische parlamentare Friedensausschuß beantragte die baldige Aufnahme aller nbliten Staaten in den Bofferbund.

Blutige Unruhen in Glogau.

me Glogau, 11. Cept. Me Opfer ber hier ftattgehab-Unruhen murben bis jest 10 Tote und 11 Bermundete gestellt. Eine Berhängung der Belagerungszustandes ift claufig noch nicht erfolgt. Die Arbeiterschaft hat von nem beabiichtigten Sympathieftreit abgefeben.

Bertehrefperre in Pofen.

me Berlin, 11. Cept. Rach guberläffigen Rachrichftellten die Bolen den Bugbertehr gwijchen Bojen und a ein, bagegen besteht noch der Glüterverkehr. (Die Poicheinen alfo bie Perfonenwagen für andere (militärische) vede zu gebrauchen.)

Freigabe ber Rohftoffe.

me Berlin, 11. Cept. Der Reichswirtichaftsminifter uftragte bie ihm unterstellten Behörden mit Rückficht die ausgehobene Blodade, alle Bestände aus staatlicher birticaftung und Robstoffe fcleunigft dem Berbrauch

Berbot des Gludefpieles.

mi Berlin, 11. Gept. Durch Berordnung des Dberthishabers Roote wird auf Grund bes Gefetjes über ben rungszustand das öffentliche Glücksspiel, das Glücksel in Bereinen ufiv. berboten.

Die Friedensverhandlungen.

Der deutschöfterreichifde Griedens: ertrag wurde am Mitiwoch vormittag um 10 Uhr a Edloffe gu Caint Germain unterzeichnet.

Bie ber Temps melbet, foll es noch nicht feststeben, bie Rumanen und Guoflamen ben öfterreichischen Friewertrag mitunterzeichnen werben. Die Tichecho-Clowawürden dagegen bestimmt unterzeichnen. Rach einigen er Mattern foll in St. Germain auch bas gividen dem Alliferten getroffene Abkommen bezüglich der Komierzeichnet werben. Es handelt fich dabei um ein einemmmen betreffend ben Berkehr mit Spirituosen den Sanbel mit Waffen sowie um die Abanderung der eilner und Brüsseler Atte.

Die füdafritanifche Union ratifigiert auch. mangladen Blätter veröffentlichen ein Reutertelegramm anglade bom 5. September, wonach der Premierminister tenbuje sine Enrichließung einzubringen, in der der dnig etjugt wird, den Friedensbertrag im Namen der defisianischen Union zu ratissieren. Er werde auch eine sebesberiage zur Ausführung berjenigen Bestimmungen Bentiches einbringen, die die füdafrikanische Union ans namentlich was das Mandat für Deutsch-Südwest-

Ein Bentrumspolitifer gegen Graberger.

Bonaten wird ber jesige Reichsfinanzmintfter iger bon ben berichiebenften Ceiten angegriffen. 3ndere find mohl die Angriffe Helfferichs gegen Erzberger unt, die ja in nächster Zeit sogar die Gerichte beschäfs berben. Diesen Angriffen folgte der des Grafen Czerber Erzberger groben Digbrauch eines amtlichen Schrei-

bens vorwirft. Bisher war das Bentrum Erzbergere ficherfter Rudhalt. Und nun tommt aus biefem Lage ein Angriff gegen ben Finangminifter, ber gerade, weil er bon einem Bentrumspolitiker ausgeht, fehr schwer wiegen kann. Den Renner der Berliner Preffe fonnte hochftens der Umftand, daß der Angreifer die "Deutsche Zeitung" benutt, bedeutlich ftimmen. Auffällig ift es allerdings, daß Erzberger fich bis beute gu bem ichtveren Borwurf, ben Graf Czernin gegen ihn erhoben hat, daß burch feine Indistretion ber betannte Czerniniche Gebeimbericht gur Renntnis unferer Beinde gelangt fei, nicht geaußert bat. Der offenbar wohlunterrichtete Bentrum spolititer erhartet jenen Burwurf des Grafen Czernin. Er fennzeichnet die Rolle, die Erzberger im Kriege gespielt hat, und fahrt fort:

Diefer Mann und Führer des Bentrums "enthüllt" nun por ber Rationalberfammlung. Bieber find burch feine Enthüllungen gwei Tatjachen bon größter Bedeutung feftgestellt: 1. Die Tepesche Des Munchener Runtius war fein englischer Friedensfühler, wie durch einwandfreie Beugniffe bon romifcher, englischer und frangofischer Geite erwiefen ift, 2 aber: Ergberger felber hat mit feiner in-Dietreten Behandlung, Des Czerninichen Berichts über Die innere Lage Defterreich-Ungarns die Friedensmaglichteiten, die 1917 bestanden, gunichte gemacht. 3ch ftelle feft, daß ber Abgeoronete Erzberger ben Brief Chernins erft andeutungsweise und im Auszuge in der Bentrumsfrattion des Reichstages und dann bor der aus gang Deutschland, auch aus Elfag-Lothringen befuchten Sigung Des Reichsausschuffes ber Bentrumspartei in Frantfurt befanntgegeben hat, mit ber Berficherung, er fei bon maggebenber Stelle ju biefer Bermertung bes Berichts ermächtigt. Diefe Stelle tonnte nur Czernin, ber Briefichreiber, ober Roifer Rarl, ber Briefempfänger fein. Es freit aber beute feft, dag meder Czernin noch Raifer Rarl herrn Ergberger ben Bericht und die Erlaubnis ju feiner Berbreitung gegeben hat. 3m Gegenteil! Czernin war aufer fich bor Entfegen, als er von dem Berrat des Berichts horte und wollte jogar bemiffionieren. Richt minder entfest aber war Raifer Rarl, der die strengste Untersuchung anordnete und bon dem Augenblid an mit Erzberger nichts mehr zu tun haben wollte. Er erklärte, er habe Erzberger nur einmal und auch ba nur auf den Drud Bethmanns und ber Biener deuts ichen Botichaft bin empfangen, man folle Erzberger nie mehr in feine Rabe bringen. In ber Bentrumsfrattion und in Frankfurt wirfte der Czerninbrief geradegu niederschmetternd, hoffnungelofe Bergweiflung und tiefften Beffimismus erzeugend. Es bedurfte ber größten Anftrengungen Beims in Babern, bes fpateren Reichstang-Iers Sertling, Groebecs, der "Rölnischen Bolfszeitung" und ihrer Freunde und ichlefticher Barteiführer, um ju berbinbern, daß bamals ichon der völlige Riederbruch des fathols ifchen und als Folge babon bes gangen beutschen Bolfes erfolgte. In immer weitere Kreife brang bie Kenntnis bon bem Bericht Czernins. Es gab Abichriften bavon, die bernmgingen. Auch in ber Schweig wußten tatholifche Kreife

Czernin bot öffentlich erffart: "Der Inhalt be3 Berichts tam durch das Borgeben Ergbergere gur Renntnis unferer Gegner. Gin jeder, der meinen Bericht lieft, fann fich eine Borftellung von den Folgen machen." Ueber diese Folgen hat fich damals Czernin einer angesehenen deutschen Perfonlichkeit gegenüber folgendermaßen geäußert: "3m Anfang des Jahres 1917, namentlich im Frühjahr, machte sich eine überraschende Friedensbereitschaft gerade bei England geltend. Die erften zwei Monate des U-Bootfrieges hatten auf England ruinos gewirft, England übte fogar auf Italien einen Drud aus jum 3wed ber Revifion bes Londoner Bertrages, ber mit ben barin zugefagten Abtretungen beutichen Gebietes in Gootiro' ale Saupthinbernis eines Friedens mit Defterreich ericbien. Die angebihnten Berbandlungen liefen überrafchens gut, bis planlich im Commer alle Befprechungen ind Stoden tamen und alle Gaben ber Berhandlungen riffen. Bir ftanben bor einem Ratiel, mober dieje plogliche Bandlung ber Stimmung in England und Frankreich tam, weshalb mit einem Date alle Friedensberfuche abgeschnitten wurden. Erft ele ich erfuhr, daß durch Ergbergers Borgeben mein Brief an Raifer Rarl gur Renntnis der Feinde getommen fei, wurde es mir flar, weshalb alle Faden gur Friebensanbahnung abgeschnitten wurden. Durch ben Berrat meines Briefes ift ber Friebe bamale, ale er une bielleicht am nachften frand, fabotiert worben." Go urteilte damals Czernin. Er, ber es vielleicht allein wiffen fann, ift alfo ber Unficht: burch ben Berrat feines Briefes fei ber Friede 1917 bereitelt worden. Infolge ber indistreten Behandlung burch Erzberger aber ift ber Brief gur Kenntnis unferer Gegner gelangt. Alfo hat Erzberger burch fein Borgeben verbinbert, daß die damalige Friedensgeneigtheit in England und Franfreich jum Frieden führte. Er hat bemnach bie furchtbare Schuld auf fich geladen, die er jest anbern gufchieben möchte: ben Griecen 1917 burch fein Borgehen verhindert zu haben; ob bewufit oder unbewußt, bleibt für die Bedeutung ber Echulbfrage gleichgültig. Der

Staatsgerichtshof bat alio bier ben erften und wohl ben intereffanteften Salt bor fich, wenn er barüber urteilen wird, wer bie Schuld an Kriegsberlängerung und Zufammenbruch trägt.

Die Beimtehr ber Ariegsgefangenen.

Die legten Teile ber Madenfen Truppen, die bei bem allgemeinen Rücktransport im Januar und Februar gurudgeblieben maren, werben in biefen Togen beimtebren, fo weit sie transportfähig sind. Runmehr ist auch die Rücklehr des Generalseldmarichalls von Madensen zu erwarten, derseinen Entichluß, Ungarn erft nach dem legten ihm anbertrauten Soldaten ju berlaffen, burchgeführt hat, - Bon ber Berehrung und Dantbarteit ber Truppen gegen ben greisen Felomarschall gibt ein Schreiben bes bormaligen Borfinenden bes Zentralrates (Soldatenrat) ber Sübfront (Armee Madenfen) Beugnis, bas an bie Angehörigen bes Gelbmarichalls gerichtet ift. Darin heißt es: Der nun jum Abichtug kommende Friedensbertrag bringt in schmerzlichster Beise in Erinnerung, daß unfer hochberehrter herr Feldmarichall mit einigen Getreuen immer noch in Gefangenschaft fitt. Er hat mit feiner Berfon ben Rudgug ber Urmee gebectt und bafür find wir igm geitlebens unauslöschlichen Dank schuldig, dem wir, wie ich hoffe, auch äußerlich in ben nächsten Monaten gewaltigen Ausbruck verleihen werden. Mit Ungebuld erwarten wir den Tag der Rückehr des Herrn Generalfeldmarschalls. Der Tag wird mit und Taufenden meiner ehemaligen Rameraben ein Gefttag fein In ber hoffnug, daß biefes freudige Ereignis balb eintritt, zeichne ich mit ergebenfter Sochachtung (Ges.) Otto Braun, bormatiger Borfipender bes Bentralrats ber Gudofifront (Armee Madenfen).

Die befesten Geviete.

Die ameritanijden Beborden haben, nach einer Mitteilung ber amerifanischen Urmeezeitung "Ameroc", beichloffen, ben Coblenger Brudentopf fowie bas Gebiet auf dem linken Abeinufer bis jum Begirt Trier unter amerikanischer Militar- und Bivilfontrolle ju belaffen. Der größere Teil biefes Gebietes außer Coblens und einem fleinen Teil des Brudentopfes ftano feit August unter frangofischer Rontrolle. Best berlaffen die Frangofen biefes Gebiet und Amerikaner werden biefen Teil befegen.

Die Lage in Oberichlefien

gestaltet fich wieder bedrohlicher als je. Das Dberfommando der polnischen Militärorganisation für Oberichleften hat in den letten Tagen in Oberichleften einen Aufruf berbreiter in tem die Erichiegung bon orei Dentichen, Manner und Frauen, für jeden Bolen ober Bolin angebroht wird, wenn die bentichen Grengichustruppen nicht aufhoren, Die polnische Zivilbevölkerung (d. h. natürlich die Aufftandifchen!) gu erfthießen. Auch diejenigen Bewohner Oberschlesiens, die das Berfted ber aufftandifchen Abteilungen berraten, follen erichoffen und ihre Saufer niedergebrannt werden. Die deutsche Rivilbevölferung wird aufgefordert, sich neutral und rubig zu verbalten. Bon einer amtlichen Stelle wird ber "B. 3." mitgeteilt: "Die jüngsten Ereigniffe in Oberichlefien taffen ertennen, bag mit einem Bieberaufleben bes Aufftandes zu rechnen ift. Die geheis men großpolnischen Organisationen find eifrig am Bert. Die Abficht geht offenbar bahin, eine frühere Befetung, als geplant, burchzuführen. Die Bolen rechnen nämlich damit, daß in Diefem Falle Die bevorftehende Abfrimmung in Dberichleften gu ihren Gunften beeinflußt wird.

Polen.

Die Oberfie heeresleitung Bolens hat nach einer Melbung ber in Bromberg erscheinenden polniten Beitung "Diennit Bhogodeti" (Bromberger Tageblatt) mit ber Ileraine einen 36tägigen Baffenftillftand mit fünftägiger Rundigungsfrift am 1. September abgeschloffen.

Mus dem Baltenlande.

Mus bem Baltenfande. Die Ranmung bes Baltitum's wird weiter burchgeführt. Das freiwillige Mejerbekorps ift zurudgezogen worden. Das Gebiet fiidlich der Memel ift nunmehr frei bon beutschen Truppen. Rach dem Abaug ber beutschen Truppen treiben, wie aus Libau gemeldet wird, in Aurland ftarte Banden ehemaliger bolichewistischer Truppen ihr Unwesen. Gie überfielen 3. B. im Walde von Taljen eine Transportfolonne von 40 Bas gen. Liblandische Colbaten und Regierungsbeamte wurden entwafnet und als Geifeln ins Lager geführt.

Rugland.

Die Räumung bon Betersburg, "Central Rems" meldet aus Gelfingfors: Wegen ber gu erwartengen Offenfibe ber Milierten gegen St. Betersburg murbe Die Bivilbevölferung von Kronftadt, Krasnaja Gorfa und Dranienburg nach bem Innern Ruglands gebracht.

Belgien.

Der Bergarbeiterbund ber Rohlengechen bon Charleroi hat nach einer Reutermelbung mehrere Beichliffe gejaßt, morin u. a. die Berftaatlichung ber Bergmerte, Rontrolle über bie Forberung, Ditbeftimmungete dt ber Arbeiter und Musjahlung ber Lobubifferens bon 1914 bis 1916 verlangt wird.

Italieu.

- Durch bas neue Schubgollibftem werben bie Bolliage verdoppelt und veroreifacht.

Deutialand.

D Ins meitholte Waleriai he's Ariegs: preffeamtes, insbesondere die reiche Cammlung an ausländischen Beitungen, will ber Abg, ber Mationalberfammling Davidjohn badurch retten, daß er in einer tiels nen Anfrage anregte, das Material einer öffentlichen Forichungsanftalt zuzuweifen.

Parteipolitifce.

D Die Tagung des bemofratifden Barteiausich uffes. Der neue Parteiausichuß ber Teutichen bemofratischen Bartel tritt, wie die Demofratische Barteiforrefpondens mitteilt, am Conntag, ben 28. Ceptember, in Ber-Iin gufammen. Rach ben neuen Capungen ber Bartei entfpricht ber Parteiausschuß ber Korperschaft, Die bisher in ber Deutschen bemofratischen Bartei "hauptborftand" und in der Fortichrittlichen Bolfepartei "Bentralausichuß" genannt wurde. Der Barteiausschuß besteht aus dem Borfipenden, beffen Stelle durch ben Tod bon Friedrich Raumann wieder feer ift und feinen brei Stellnertretern (Bruf. Gerland, Dr. Gertrud Baumer und Dr. b. Sieber) fowie bochftens 155 Mitgliedern, bon benen 38 bom Barteitag gewählt und 10 bon ber Reichstagsfraktion belegiert find. 8 Mitglieber entjendet der Berband ber demofratischen Preffe in ben Barteiausschuß. Beder Bahlfreis entsendet so viel Bertreter, wie er bei ber letten Reichstagswahl bemofratische Abgeordnete in den Reichstag gewählt bat, minbeftens aber einen Bertreter. Außerbem hat ber Parteiausichuß das Recht, fich durch Buwahl bis zur Söchstgald zu ercongen. Er beichlieft gemeiniam mit bem Borftand ber Bartet, ber an die Stelle bes früheren "Geschäftsführenben Musichuffes" getreten ift und neben bem Borfibenben (Staatsminifter a. D. Friedberg) aus 22 Mitgliebern besteht.

D Die Reichstonfereng ber Unab hängigen, ju ber gablreiche Delegierte aus allen Teilen Deutschlands nach Berlin gefommen find, bat am Dienstag begonnen. Die Berhandlungen finden jedoch nach dem Mufter bes Allbeutschen Berbandes binter berichloffenen Turen ftatt, Die Albiperrung ift fo ftreng, daß nicht einmal Arbeiterrate ober Parteibeamte Butritt finden. Die Preffe ift ausgeichloffen. Besprochen foll gunächst werben bie Grage ber gufünftigen Teilnahme am Barlamentarismus, wobei ein nicht geringer

Ronfliftsftoff fich ergeben burfte,

Neues aus aller Welt.

Gifenbahnanfdlag. In der Montagnacht wurde auf ber Sauptftrede Oppeln. Breslau bie Borflutbriide fiber bie Reife bei Lowen gesprengt. Der Berfeht

wird burch Umfteigen aufrechterhalten.

Shiffsunfalle. Der in Bremerhaven im Raiferhafen liegende ameritanische Lebenemittels bampfer "Tomano", ber Gefrierfleisch gebracht hat, geriet am Conntag fruh in Brand. Schon auf ber Sahrt nach Rotterbam wurde Feuer an Bord bemerkt, bas jedoch icheinbar befampft werben tonnte. 2013 ber Dampfer aber in Bremerhaben festgemacht hatte, stellte es sich beraus, bog bas Feuer bas gange Borberichiff ergriffen hatte. Trot angeftrengter Loichbersuche mit 23 Echlauchleitungen ift das Borderteil des Schiffes, das unter Baffer gefeut werben mußte, bollftandig ausgebrannt. Der Schaben begiffert fich auf Millionen. - In Samburg ift am Beitende des Stuhwärder-Safens nachts ein Torpedoboot gefunten.

Brande. Infolge einer Betroleum-Explosion ift das amerifanifche Truppenlager La Malagere bei Doon vollftan-

big ausgebrannt. Der Schaden wird auf mehr ale 10 Ditlionen Mart geschätt.

Aus Provinz und Nachbargebieten

:!: Die Landwirte Des Unterlahnfreifes, fotwie Ange-borige anderer Stande, die ber Landwirtschaft nahe fteben, feien nochmals auf die Berfammlung am Conntag in Rordof aufmertiam gemacht. In ber jetigen Beit, mo jeber Beruf,

jeber Stand fich organifiert, muffen auch die Candwirte fich gu einer Organifation gufammenfchliegen, über beren Befen und Biele ein Bertreter ber Landwirtschaftetammer

reden wird

:!: Mile ehemaligen Beeresangehörigen werben aufgeforbert, etwaige berechtigte Rudftanboforderungen umgehend spätestens bis 25. Geptember burch bas guftanbige Begirtsfommando bei ben Abwidlungestellen ihrer früheren Truppenteile ober Erfaigormationen geltend zu machen. Auf eine Begleichung ber Rudftandsforderungen, die nach biefem Beitpuntte geltend gemacht werden, tann wegen Auflojung ber Rechnungsftellen borläufig nicht gerechnet werben,

:!: Der heurige Apfelwein wird ein recht teures Stiffchen werden. Das lägt fich ohne weiteres ichon aus den hoben Abfelpreifen feststellen, die bereits festgelegt find. Da gu einem Settoliter Apfelmein in ber Regel bis gu brei Benter Mepfel gerechnet werben und fich die Berftellungstoften wie überall jo auch hier durch Lohnerhöhung der Arbeiter, höhere Steuern Betriebetoften anderer Art gang bedeutend erhöhen, fo laft fich ichon erwarten, bag bie Geftehungsfoften für einen guten naturreinen Apfelwein sich per Liter ichon so ziemlich auf 1 M. stellen. Die Berkaufspreise werden bementsprechend weit höher sein. Die Hauptsache ist, daß es wieder Apfelwein gibt. Er bürfte immer noch weit billiger als ber Traubenwein fein.

:!: Das Feldbergturnfeft für bas bejente Gebiet findet am 5. Oftober in Maing ftatt. Das am 31. b. DR. in Somburg

abgehaltene war für bas unbejegte Gebiet,

:!: Ratenelubogen, 11. Gept. Die mirtichaftliche Bereinigung ber Griegsbeschäbigten und Griegsbinterbliebenen beranstaltet am Sonntag nachmittag im Saalbau Behl eine Berfammlung, in ber biefonbers die gemeinfame Beichaffung bon Kartoffeln und Brennmaterial besprochen werden foll. (f. Ang.)

:!: Montabant, 10 Cept. In Silgert murben brei Schulfnaben bon einer explodierenben Sandgranate, bie fie auf ber Strafe gefunden hatten, fdwer werleut.

zwei Rindern besteht Lebenogefahr,

:!: Maben, '10 Gept. Die Steininduftrie bon Maben und Umgebung bat geeignete Schritte getan, um ihre Intereffen bei ber Bergebung bon Lieferungen für ben Bieberaufbau Frankreich & wahrzunehmen. Gine Abordnung wird in den nachsten Tagen fich nach Berlin begeben, um an guftandiger Stelle zu verhandeln. Es ift junachft ins Auge gefaßt, mit Siffe bon Reichsmitteln bie gangbarften Steinerzeugniffe auf Lager arbeiten ju laffen, woburch ber Arbeiterichaft reichlich Berbienftgelegenheit geboten würbe.

1: !: Mallendar, 9. Cept. Defferftecherei. Huf ber Rahrt bon Chrenbreitstein nach bier gerieten einige Leute in ber Stragenbahn in einen Wortwechfel, Alls ein junger Dann in Mallendar ausftieg, folgten ihm zwei Manner nach und schoffen ihn ohne weiteres nieder. Der Erschoffene wird als arbeitfamer allgemein beliebter Mann gefchilbert.

:!: Renwied, 9. Gept. Faliche 50 Mart-Scheine find in ben letten Tagen wiederum bei ber Reichebant-Rebenftelle

in Remvied angehalten worben,

Ans Bad Ems und Umgegend.

Das Bobliatigfeitetongert im Rurgarten hat über 2000 Mart eingebracht, Rach Abzug ber Untoften, ju benen Ingenieur Gies noch eftva 1000 Mart zugab, berbleiben rund 1800 Mart, bie nun bem Grundftod für bas in Ems geplante Genefungsheim für Gelehrte und Rünftler zugeführt wurden. Um weitere Mittel zu gewinnen, wird noch eine große Sammlung in den akademischen und Kinftlerfreisen beranftaltet,

e Das Anipnis-Ronzert im Kurfaal fei nochmals in empfehlende Erinnerung gebracht. Der Solift gehört, wie bie Biesbabener Blatter fdreiben, zu ben beften Bagfangern unferer Beit. Es burite also ein besonderer Genug ju erwarten fein.

e Stenographie Seute abend 81/2 Uhr halt ber Gabels-berger Stenographen-Berein im Biener Sof feine erfte Uebungsftunde ab. Da mit einem Biederholungsturjus begonnen wird, darf niemand fehlen.

Eingefandt.

Die wirticafilice Lage ber Botelangefiellten.

Die in Rummer 206 ber "E. Big" wiebergebene Rebe bes herrn Gorres betr, bie wirtichaftliche Lage ber hotelangestellten

bebarf in wesentlichen Buntten einer Richtigftellung ber Arbeitgeber muß auf bas icharfite gurudgewienn baff bie Arbeitnehmer bom Bejuch ber Berinmminge Ausübung eines ungesenlichen Drudes abgehalten werde Soweit die Arbeitnehmer fiberhaupt Intereffe für ber ber Berjammlungen gelgten, ift ihnen berfelbe genater

Bet ber meift nicht 16 Stunden betragenden an bat ber Redner die Baufen und die Beiten ber blofen te bereitschaft nicht erwähnt. Die Lingestellten erhalten 5 Bezw. 6 Mahlzeiten (1. und 2. Frühftüd, Mittag Abend und eine zweite Abendmahlzeit für länger Bets Bur die Gumme, die burch die Arbeitnehmerorganibei Berechnung ber Lohntarije für Effen ansgefen ericilienet bürfte es ben Arbeitnehmern fchmer fallen, gleich im reichliche Soft gu beichaffen. Gin Gingeben auf bie in Stimmungsmache hinausgehende Behauptung, die Ange-lebten inmitten des Luxus im tiefften Elend, willde bion drehung ber Tatfachen gubiel Chre antun, Budem fteht a frei, fich aus eigener Unichauung ein Bild bon ber Angestellten ju machen, Lächerlich ift Die Bebaupts Sotelpreise betragen bas 10- bis 15fache wie fruher. fionsmindestpreise betragen das Doppelte, die höheren preise nicht einmal das Doppelte wie früher. Im Be bagu find die Robstoffpreise nicht nur 5mai, fonber fo boch. Der zahlenmäßige Rachweis diefer Breisbre läft fich jeberzeit führen. Abwälzung ber Laften Bublifum ift nicht fo leicht, wie ber Redner annimmt; Berteuerung wird die Bahl ber Badereifenden aber heblich berminbern.

Die Arbeitgeber fiehen auf bem Standpuntt, Abichaffung ber Trinkgelder und die feste Entloh Angestellten unbedingt angustreben ift, soweit die Urbe überhaupt bereit find, auf Trinkgelber gu bergichte Aufftellung ber Tarife erfolgt in den Berhandlungen ben großen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerorgan-Für Saisongeschäfte im besehten Gebiet ift in Gi borläufige Regelung erfolgt, die auch für die Emfer

geber binbend ift.

gez. Schmidt. geg. Ruder .. gez. Ermifa. gez. L'ntenbach.

Que Dies und Umgegend,

d Ginen furgen Demonstrationestreif vermi geftern bie Arbeiter ber Ralt- und Biegelbrennereien ber Gebrüber Balber und Bubl,. Durch Eingreffen bon unb Seite nahmen jedoch bie Arbeiter nach 2-3 ftunbiger brechung bie Arbeit wieber auf.

d Befitzwechfel herr Baul Man bertaufte fein ? ftrage Nr. 41 belegenes Wohnhaus für 10 000 Mart

Briegebeichabigten Jatob Rachbauer.

Aus Naffau und Umgegend.

n Die Mitgliederverfammlung der deutfchnil. Boll Ortegruppe Ems-Raffau und Umgegend war tron M nen Bettere, des Begirfeturnfeftes in Scheuern und i Beranstaltungen bon Mitgliebern, Männern und aus Raffau und berichiebenen Ortichaften ber I gut besucht. Ems war leiber - wohl wegen ber haften Bugberbindung — nicht vertreten. Rach ein leitenden Ansprache von Pfarrer Lic. Fresenius, die ber Partei: national und driftlich, ihr bisherigt halten in ben Parlamenten und ihre Butunftsaufga legte, wurde bie Ortsgruppenfagung fenge eine vorläufige Borstandswald vorgenommen. nachften Buntt ber Tagesordnung: Bemeindem wurde übereinstimmend ausgesprochen, man moge bit politischen Gesichtspunkte dabon fernhalten und bürgerlichen Lager auf Personen einigen, die - gu welcher Partei fie angehören — tüchtig und bewirden allgemeines Ansehen genießen. — Schliefilich über die fünftige Arbeit ber Ortegruppe berhand manche wertvolle Anregung gegeben. Die Berbu dauerten von 3-6,30 Uhr und waren von einem ichen ber Ginigfeit und Geichloffenheit, aber auch bit bergigfeit und Berjöhnlichkeit getragen. Es murbe

Verhängnisvolle Schicksale.

Robelle bon Reinhold Ortmann. Deerrouroigermeije entdedte man erft jegt, dag die noch im Bauf Diefer Bifiole befindliche Batrone ben für einen Berfager caratterinifchen Gindrud aufwies. Trettau batte alfo offenbar gu feiner Berreidigung die Baffe ge-Bogen, ale er fich einen: Lingretjer gegenüber fab; aber ber Schuf mar nicht losgegangen, und er mar fogulagen wehrlos bas Opfer bes Menchelmorders geworden. Roch am Lage der Doouttion erging ein haftvefehl gegen Dottor Berringer. Aber der Bogel mar bereits ausgeflogen, und man hat bisher feine Spur nicht aufzufinden vermocht. Es erwies fich, bag er icon in ben erften Tagen nach Muffindung der Beiche einen Teil feines Bermögens fluffig gemacht hatte, und daß ihm von einem Banthause etwa dreimalhunderttausend Mart in barem Gelde ausgezahlt worden waren. Fast zu derselben Stunde, da der anonyme Brief bei der Polizei einlief, muß er Berlin verlassen haben, angeblich zum Zweck einer turzen Erholungsreise an den Rhein. Die Berliner glauben, daß es ihm gelungen ift, fich mit Silfe falfcher Musmeispapiere in einem beutichen ober hollanbifchen Safen einzuschiffen. 3ch für meine Person bin dagegen der Meinung, daß er sich noch in Deutschland aufhält. Wenn einer so viel Geld in der Tasche hat und nebenbei ein gerissener Bursche ist, sindet er immer einen Unterschlups, wo er in aller Ruhe die günstige Gelegenheit zur Reise über den Ozean abwarten

fann." Mir war zumute, als hatte ich ein paar Flaschen feurigften Beines im Blute. Mein Gesicht brannte, und meine Mugen muffen in Erregung geleuchtet haben, als

ich mich wieder gegen Elebeth manbte. "Run, mas fagen Gie ju diefem Salunten? Satte

ich nicht recht, ihn ein Scheufal gu nennen ?" Mit ungewöhnlich ernfter Diene fab fie mich an und

bewegte wie gu halber Berneinung ben Ropf. Che man einen Menichen verdammt, muß man boch wohl mehr von ihm wiffen, als herr Babel uns ergablen tonnte. Richt auf die Tat allein fommt es an, sondern auch auf ihre Beweggrunde. Wer weiß, ob ber Dottor Berringer nicht viel mehr ein Ungludlicher als ein Berbrecher ift."

Run, Darüber batte ich mir jedenfalls nicht lange ben Ropf gerbrochen, wenn er mir gwijchen bie finger gefommen mare," meinte der Rommiffar. Berhard Dftwald aber, ber bas Rinn in die Sand geftugt hatte, fagte mit einem Blid auf mich:

Mur wer in die Sergen ber Menichen ichauen tonnte, follte fie richten. 3ch bante Bott, daß ich nicht gu benen geboren merde, die bas Urteil über ben Dottor Berringer

gu fprechen haben."

Barum ich plöglich in ein lautes Lachen ausbrach sicherlich ift es für die anderen ein unlösliches Ratfel geblieben. Aber wenn es um mein Leben gegangen ware, ich hatte dies Lachen nicht unterdruden tonnen. Bar es verzweifelter Sohn, war es ein überquellendes Blüdsgefühl, was mich dazu zwang, ich weiß es nicht gu fagen. Bedenfalls wechselte Elebeth die Farbe, und nachdem fie noch ein paar Borte, Die nichts mit bem legten Gefprachsthema gu ichaffen batten, mit Frau Giers-berg gewechseit, ftand fie auf, um fich in ihr Bimmer gu

Mis auch ich aufftand, folgte Berhard Oftwald meinent Beifpiel.

"Benn es nicht unbescheiden ift, herr Dottor, mochte ich Sie wohl noch um ein paar Borte unter vier Mugen

In meinem Bimmer ging er wie in innerem Rampfe ein paarmal auf und nieder, ebe er fagte: "Die Beichichte Diefes Dottor Berringer hat mich tief erfcuttert. Es ift ja nur ein Bufall ober eine unverdiente Onabe des himmels, daß ich por zwei Jahren nicht in diefelbe Lage gefommen bin mie er.

Sie burfen mir getroft ergablen, mas ich amifchen den Zeilen Ihres Romans ja doch icon gelejen habe! Es icheint mir fogar in Ihrem Intereffe munichenswert,

daß Gie es tun."

3ch fab, daß er mir für die Mufforderung bantbar war. Er feste fich neben mich und fprach fich alles vom Bergen. Es war die alte Geschichte vom unersahrenen Jungling und ber erjahrenen Frau, die frant ift an ungestilltem Liebessehnen. Auch hier eine ungludliche Ebe, ein wirkliches ober auch nur vermeintliches Martyrium unter der Fauft eines brutalen Gatten. Und Die graufame Leibensgeichichte eines jungen Mannes, ber fich in Mitleid mit einem gemarterten Weibe aufreibt, ohne bies Beib anders als aus Mitleid gu lieben. Der Bahn einer

reinen Geelenfreundichaft, bis der Jungting emes gu feinem Schreden inne mird, daß das beige bit des Beibes ibn bereits mit taufend Saden um hat, und daß es ihm das Blut aus den idern mird, wenn er nicht die Rraft oder - wie er finennt - die Erbarmungslofigfeit aufbringt, fich malt zu befreien. Er fühlt, daß es feine andere für ihn gibt; aber er hat nicht bas Serg, fie ihrem fal gu überlaffen. Sundertmal bat fie ihm bon to meinsamen Flucht nach Amerika gesprochen; klammert er sich test. Er unterschlägt die erste Summe, die ihm in die Hände fallt, und er die Frau, mit diesem Gelde nach Amerika zu en während ihr Gatte in Geschäften abwesend ist. als er die Depesche erhalten hat, die ihm ihre guntenft in Reunorf melbet, geht er zur Polizet, der perdienten Strafe zu überliefern ber verdienten Strafe gu überliefern.

"Benn fie mir gesagt hatte," schloß er feint lung, "ihre einzige Rettung fet ber Tob ihres Rar wer weiß, ob ich nicht auch das getan hatte, um zu machen und mich!"

Befanftigend flopfte ich ibn auf die Schulter. "Rein, mein guter Junge, bas hatten Sie ! mehr getan. Dazu gehort boch noch etwas ni jugendlicher Unverftand. Dagu gehörten die Bergeines gereiften Mannes und allerlei Bufallstude. Ste Diefe Beichte ben diden Strich fein, ben 3hr vergangenes Leben gieben, und legen Gie fic Bemiliens ichlaien!"

"Gie brauchen jest nichts mehr", fuhr ich fort, echte und ftarte Liebe, um auch von ben legten Ro Ihrer Rinderfrantheit gu gefunden. 3ch glaube Mittel tonnte felbft bei viel alteren Beuten nod

ber mirten."

Mit einem Feuer, bas mich in Erstaunen festenir die Sand und entfernte fich rafc. 30 er mir die Sand und entfernte fich rafch. 30 fühle Rachtluft in meine Bruft.

Bare ich nicht ein ausgemachter Rarr, menn aus dem Rachen fpringen wollte — gleichviel, Errobel ihn verjadingt, oder ob er an ben Gefild Seligen landet!

Fortsehung folgt.

ther With ieres Bolfe eie Grundt siidten De nigen fich seinst auch Stiich arbe

iterlanbes.

it und bas

ir triefe un

net ben po

and über bi lekam)

Bab E

Diejenig Mehl er stour b ib. Linker ragel. Bab E

heute Dinbfleffd

r. 451-6

Mugo Die # ab am bie Bad

Albert Deuts

lauft fte Sittor

ghoben, baß bie Partei eine bollfommen neue Partei fei, ihre Mitglieber in allen Ständen, Berufen und Rreifen bre Bolfes habe. Bu ihr gehören Arbeiter, Handwerter, Beamte, Lehrer, Bfarrer, Privatangestellte, Kauf-Brundbesitzer und sie ist weniger als jede andere Partei Bertei ber "Reichen", eine kapitaliftische Partei. Die hten der Bartei find nach ben bisherigen Erfahrungen fil (Bahlen in Beifen); fie kann unter ber Führung berter Minner und Frauen ruhig in die Bukunft ichauen. gen fich doch in ihr alle Stände und Berufe - oft febr gierner Art - in dem deutschen und chriftlichen Geten 3ft fie boch, nach einem Wort bes bekannten Dr. nen jest ab "die heimat der liberaten Ideen", eine mst auch für das "Bürgertum" im besten Ginne bes ete Möchten sich ihr manche auschließen, die bisher idmanten und unentschlossen find, bor allem die, die mich arbeiten und mitbetfen wollen am Aufban unferes gerlandes und bei den anderen Barteien die rechte Rührigu und bas rechte Leben bermissen. Das ift auch deshalb viele mödich, weil es binbenber Grundfatt fein foll, de ben politischen Gegner gu achten und allem politischen ampl bas Peronliche und Gehäffige zu nehmen, getren bem Stafter, nicht nur papiernen Bahlipruch: Das Baterand Eber die Bartei.

Betaminachungen der Stadt Bab Ems. Bertauf bon Rartoffeln

ebet am Freitag, ben 12. b. Mts., bormittags bon 8 bis 12 ab radmittage bon 2 bas 6 Uhr fratt

Bed Ems, ben 11. September 1919.

Borbrauch smitt claust.

Mehlansgabe.

Diejenigen Familien, bie bei ber letten Mehlausgabe mehl erhalten haben, fonnen bies jeht in Empfang nehmen mar die Bewohner bes oberen Stadtteils bei Filiale m Lintenbach und bie bes unteren Stadtteils bei Bitte

Bed Ems, ben 11. September 1919.

Berbraudemittel-Must.

Breibaul auf bem Schlachthofe zu Bad Ems. Dente Donnerstag, Den 11. De. Dies., Berfauf von lindfielich und zwar von 6-7 Uhr auf Die Freibauffarten t. 451-550.

Die Shladhofverwaltung

Allgemeine Oristrankentaffe

fir ben Unterlahnfreis, Geftion Ems.

Die rudfiandigen Beitrage für ben Monat Auguft nt an bie Raffe gu entrichten, anbernfalls bas Beitret. oberfahren eingeleitet mirb.

Bab Ems, ben 10. September 1919.

Der Borftanb.

************************* rische Fische

Freitag früh eintreffend, empfiehlt Albert Kauth, Fischhandlung, Ems, Teleph. 29. ***********

Deutsche Weiss- u. Rotweine Bordeaux- Weine

A. Hundt, Hotel Metropole, Bad Ems.

Mankingnug.

Für Die vielen Beweife herglicher Teilnohme bei bem Diniceiben und ber Beerbigung unferes uniaft geliebten Sobnchens, Bruberchens und Entelchens, femie fitr bie gabireichen Blumenbenben iprechen wir hiermit unfern innigften Dant aut.

Die tieftrauernden Sinterbliebenen. Familie Abolf Deinrich Diet.

Bad Ems, ben 10. Geptember 1919

Las Haus Villa Vismard, Bittoriaallee 4, Bad Ems

in bertaufen. Gas, elettr. Licht, Bentralheigung. anefunft erteilt

Mug. Roth, Drogerie, Ems.



Hafer tauft fete jum jeweiligen Tagespreis

Biktoria=Brunnen Oberlahnstein a. Rh. [572

Konsumverein für Wiesbaden und Umgegend ... b. H.

Unserer werten Mitgliederschaft von Diez und Umgegend die gefällige Mittellung, daß am

Freitag, den 12. Septemb., vormittags 9 Uhr

Die Eröffnung unserer Verteilungsstelle Nr. 38 in DIEZ a. d. Lahn, Altstadtstrasse,

stattfindet.

Der Vorstand.

Zur Kenntnis: Die Geschäftszeit ist von morgens 8-1 Uhr, mittags von N. B. 3-7 Uhr: Sonntags geschlossen.

Kursaal zu Bad Ems. Donnerstag, den 11. Sept. 1919, abends 8 Uhr:

gegeben von Alexander Kipnis vom Nassauischen Landestheater zu Wiesbaden.

Preise der Plätze: Sofasitz M. 6.—, Saalsitz (num.) M. 4.50, Saalsitz (nicht num.) M. 3.—, Galerie M. 2.—. Karten sind bei Verwalter Bailly im Kursaal zu haben.

Kurtheater Bad Ems (im Kursaal-Leitung: Hofrat Hermann Steingoetter. I. V.: Albert Heinemann.

Samstag, den 13. Sept. 1919, abends 78/4 Uhr:

Zu ermässigten Preisen!

Gastspiel von Mitgliedern des Nassauischen Landestheaters zu Wiesbaden und des Mainzer Stadttheaters.

Gespenster.

Ein Familiendrama in 3 Akten von Henrik Ibsen. Preise der Plätze: Rangloge M. 6 .- , Orchestersessel M. 6.—, Balkon M. 4.—, I. Sperrsitz M. 4.—, II. Sperrsitz M. 2.—.

Vorverkauf in der A. Pfeffer'schen Buchhandlung sowie im Geschäftszimmer des Hausverwalters Bailly im Kursaal. Telefon 163.

Ein Triebwagen fährt um 11 Uhr nach Diez und hält an allen Stationen.

Anstands- n. Cang-Unterricht.

Bitere Anmelbungen ga ben im Botel Beilburger Sof, Ems, figtifindenden Zang-Rurfen werden erbeten. Meine langjahrige Tatigfeit in Ems und Umgebung burgt für gebiegenen Unterricht und Gmitubieren famtlicher ber Beit entsprechenden Tangen. Ergebenft

Frau Rate Bollert.

Behorbl anerfannte Brivatlehrerin. Cobleus, Daingerftr 4. Telefon 2272

Wirtidiaftliche Vereinigung

Rriegsbeichadigter und Rriegshinterbliebener für Robenelnbogen und Umgebung.

Sonntag, Den 14. Sept., nachmittage 3 Uhr Berfamm. Inng im Saatbau Behl in Ragenelnbogen. Tageserbnung:

1. Unmelbung von neuen Ditgliebern. 2. Birtichaftefragen, (Beichaffung bon Rartoffeln, Brennmaterial ufw.

Selbstgeber verle schnell Geld, Ratenzahl, diskret Geld, gestattet. J. Maus, Hamburg 5.

Bettnässen

Befreiung sofort. Alter und Geschlecht angeben, Ausk. umsonst Sanis Versand München 352

Mustunft umfouft bei dwerhörig keit Ohrgeräusch, nerv. Ohrschmern

über unfere taufenb. fach bemabrten, patentamtlich geidit. Borirommeln.



1 Klempner u. Inftallateur

1 Schloffer gefucht, 578] Ernft Lot, Bab Ems

Tüchtiges, fraftiges Dausmadmen

gegen boben Lohn gefucht Bweitmabchen vorhanden). Bu erfragen Beichaftsftelle.

Sinndenfrau

geincht. Gid wenden an Bauinfp. Richt, Ems, Mainzerftr. 7 III. [577

Zahneriah nur beites Materiai

unter Garantie. Buhngieben und Blombieren möglichit fcme: 3ivs und gewiffer baft.

Behandlung jamtlicher Rajfenmitglieber.

B. Chrenberg, Dies a. U., Rofenftraße.



viel Wirtschaftsgeld Seit sie sich Erdal-Schuhkrem hält.

schwarz - gelb - braun Allembersteller: Werner & Merts, Mainz,

Mt. Sotel ober Ber ffonshaus, circa 20 Betlen, gu faufen gefucht. Angebote mit genouer Breisangabe und Onpothetenberballniffen unter 2. 298 an bie Weichaftaftelle.

Bad Ems

gang ober ftodweife ju vermieten. Austanft von 91/2-101/2 Uhr porm. bei Commer, Romerftr, 95, Ems

4—5 Zimmerwohnung nebst Zubehör pr. 1. Rov. au ber-mieten Angebot u. T. 291 an die Geschäftsstelle [560

Bum I. Degw 10. Ofiober 3—4 Zimmerwohnung mit Ruche und Bubehor bon rubigen, befferen Cheleuten mit 1 10jabr. Rinbe gejudt. Ausführliche Angebote erbitte unter 11. 292 a b. Befc. der Emi. Big.

Beamter mit 1 Stind fucht 3-4 3immerwohnung. Angebote mit Breisangabe unter Junger Mann fucht per 15. Gept ober 1. Oftober

möbliertes Zimmer in Fachbad. Angebote an bie Gefcafisftelle u. C. 287

Sportverein Bad Ems 1909. Breitag, ben 12, be Bite, abende 8,80 Hbr im Brieinstotale Sobel aum Birich"

Mitgliederverfammlung. Bollgabligen Gricheinen unbebingt erforberlich

Modera Bab Gine.

Sente abend bon 81/2 Uhr im Biener Bof Mebungeftunde.

Limburger Rafe einnetroffen.

Di. Brantigam, Gus. Obfipreffen, Bohnenfdnitler, Törrhorden, Obfinfluder, Steinzeng, Ginmachtopfe empfiehlt

Birnen

gu bertaufen Commer, Romerfir., Gm8. Mebrere Btr grune 542

Md. Saubb. Bab Ems.

Cafelbirnen um einmachen u. robeffen empf. Gartner Bichtrid, Bab Gms.

Sweischen

pfund- und gentnerweife

zu verfaufen.

Maffquer Drabtwerte, ebem. Baichauftalt b. Ems.

Gine Biege ju bertaufen.

Wiesbach 3, Ems.

Biege gu vertaufen. Diej Birlenbacherweg 22.

Metallbetten

Stablbrahtmatragen, Rinberbetten, Bolfier an Jebermann, Ratal, tret. Gifenmobelrabrit, Cubl in Ihur.

Geld in jeder Höhe monati. Rückzahlung verieihen sofort H. Blume & Co., Hamburg 5.

9. Fleischfarte verloren. Mbgugeben bet Bilb. Sammerfdmidt, Ems, Remmenanermen 7.

Golbener Bleiftift

verloren. Begen Beiob. abzugeben

Sotel Soltan, Eme. Blaufeibenes Rinder-Bipfel. mutden verloren. Der ebr-liche Ginber wird gebeten, beffelbe gegen Belohnung abgugeben [880 Saus Berone, Ems.

Die Beleidigung gegen Frau Luife Richhardt nehme ich als unwahr jurud Frau Ph. Moog, Freiendies.